

INKLUSIV GESTALTEN – IDEEN UND GUTE BEISPIELE AUS ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG

ONLINE-REGIONALKONFERENZ

13. JANUAR 2021

LIVEÜBERTRAGUNG

Die inklusive Gestaltung von Stadtraum und Wohnungen leistet einen bedeutenden Beitrag zur eigenständigen Lebensführung von Menschen mit Behinderungen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Architektur und Städtebau beeinflussen das Wohlbefinden, die Gesundheit und das soziale Zusammenleben in einer alternden Gesellschaft. Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, lädt daher gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer und der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen zur Regionalkonferenz »Inklusiv gestalten – Ideen und gute Beispiele aus Architektur und Stadtplanung« ein.

Impulsvorträge, die Präsentation gelungener Beispiele aus der Praxis sowie eine Podiumsdiskussion zeigen Architekten und Stadtplanern neue, interdisziplinäre und intelligente Planungsansätze auf.

- ab 13.50 Uhr **Empfang der Online-Teilnehmer**
- 14.00 Uhr **Einleitung, Begrüßung, Erläuterung Ablauf und Interaktion**
Moderation: Katrin Müller-Hohenstein, ZDF
- 14.05 Uhr **Begrüßung**
– Ernst Uhing, Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
- 14.10 Uhr **Grußwort**
– Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- 14.15 Uhr **Eröffnungstalk: Inklusiv Gestalten – Bauen für alle**
– Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
– Dr. Thomas Wilk, Abteilungsleiter Bauen, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
– Ernst Uhing, Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
– Claudia Middendorf, Landesbehindertenbeauftragte Nordrhein-Westfalen
– Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein-Westfalen
– Katrin Müller-Hohenstein, ZDF
- 14.30 Uhr **Impulsvortrag: Gesundheit inklusiv gestalten**
– Prof. Dr. rer. Soc. Elisabeth Wacker, Leiterin Lehrstuhl Diversitätssoziologie Technische Universität München
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**

- Best-Practice-Projekte für gelungene Inklusion in der Region**
- 15.20 Uhr **Best-Practice 1: »Diagnose Inklusion.«, LVR Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**
– Sylvia Leydecker, Dipl.-Ing. Innenarchitektin, 100%interior, Köln
- 15.50 Uhr **Best Practice 2: »Wohnen im Quartier«, Inklusions-Projekt »Wohnen im Ort« des WIO e.V. Dortmund**
– Sven Grüne, Dipl.-Ing. Architekt, postweltlers+partner, Dortmund
- 16.20 Uhr **Best Practice 3: »Außenräume inklusiv gestalten«, Modellprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen, Barrierefreier Stadtkern Warburg**
– Prof. Irene Lohaus, Lohaus Carl Köhlmos, Hannover/Institut für Landschaftsarchitektur TU Dresden
- 16.50 Uhr **Podiumsgespräch**
Inklusive Gesellschaft – Was bedeutet dies für das Planen und Bauen? Architekten und Stadtplaner diskutieren im Livestream
– Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
– Ernst Uhing, Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
– Dr. Michael Spörke, SoVD Sozialverband Deutschland, Nordrhein-Westfalen
– Katrin Müller-Hohenstein, ZDF
- 17.10 Uhr **Schlusswort: Zusammenfassung der Ergebnisse**
– Martin Müller, Innenarchitekt, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer

Angesichts der aktuellen Situation wird die Regionalkonferenz ausschließlich als Onlineformat übertragen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Zwei Tage vor Beginn senden wir Ihnen den Zugangslink sowie weitere Informationen an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Die Teilnahme an der Online-Konferenz ist barrierearm auf Menschen mit Behinderungen ausgerichtet und wird durch Schrift- und Gebärdendolmetscher begleitet. Um eine Interaktion zu ermöglichen, ist die Anzahl der Teilnehmer beschränkt, die Anmeldungen werden nach Eingang behandelt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. Januar 2021 unter:
– www.aknw.de/regionalkonferenz-inklusive-gestalten

Die Regionalkonferenz ist kostenlos und als Fortbildung (Online-Seminar) für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen mit drei Unterrichtsstunden anerkannt. Die Teilnahmebescheinigungen werden nach der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Kooperationspartner:

